

Tischsprüche

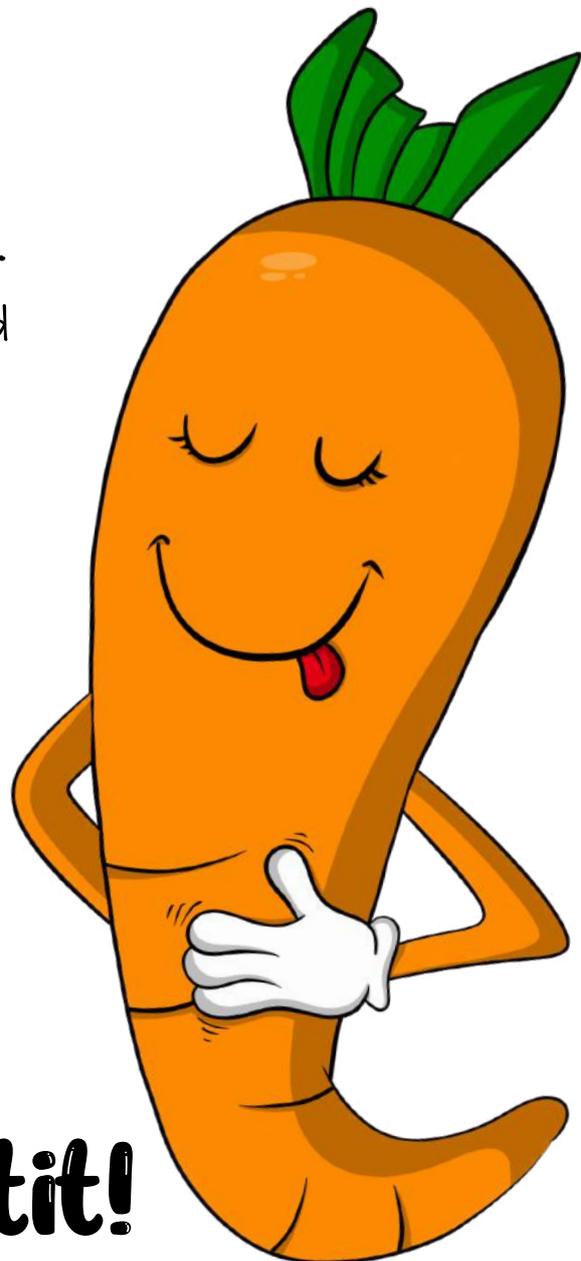


Kinder lieben Rituale, so können sie sich orientieren und wissen ganz genau was als nächstes auf sie wartet.

Ein Tischspruch kann ein wunderbarer Beginn einer jeden Mahlzeit sein, um alle am Tisch zu versammeln und sich kurz miteinander

auf das Essen einzustimmen. Wir haben hier ein paar der schönsten Tischsprüche für euch gesammelt und hoffen ihr habt Freude damit.

Probiert doch mal ein paar aus und schaut welcher am besten zu euch und eurem Kind passt. Oder schreibt alle auf kleine Zettel, packt sie in eine kleine Schachtel und dann zieht einen reihum vor dem Essen für den Tischspruch des Tages. Ich bin sicher, dann schmeckt es gleich noch viel besser!



Guten Appetit!

Viele kleine Fische schwimmen jetzt zu Tische, reichen sich die Flossen, wird dann kurz beschlossen, jetzt nicht mehr zu blubbern, sondern ordentlich zu füttern.

Piep Piep Piep! Wir haben uns alle lieb.
Jeder isst so viel er kann – nur nicht seinen Nebenmann! Und wir nehmen ´s ganz genau – auch nicht seine Nebenfrau. Haben wir sie doch gegessen – Hände waschen nicht vergessen!

Kennt ihr schon die Hexenbraut
Pimpernelle Zwiebelhaut?
Rückwärts steigt sie aus dem Bett,
reibt sich ein mit Stiefelfett!
Kocht sich Seifenblasentee,
futtert Scheuerlappen in Gelee.
Fröschebein und Tintenkleckse,
Ja, das mag die kleine Hexe!

Die Räuber schimpfen sehr, denn der Teller ist noch leer, erstmal mit den Fingern hackeln, kräftig mit dem Popo wackeln, liebevoll das Bäuchlein streicheln, über Kreuz die Hände reichen, Zicke Zacke Zunger, die Räuber haben Hunger.

Ich bin die Raupe Nimmersatt, die immer immer Hunger hat und wenn es was zu essen gibt, dann ruf ich guten Appetit.

Es war einmal ein Hai, der schwamm ganz leis vorbei. An einem kleinen Fisch, „das wird mein Mittagstisch! Ach nein – der ist zu klein, das lass ich lieber sein. „Ich schnapp ihn 1 – 2 – 3 und lass ihn wieder frei!“

Mitten im Karottenfeld, kam ein Hasenkind zur Welt.
Als es die Karotten sah, meinte es:
„Ich bleib gleich da!“
Wide-wide-witt, wer Hunger hat isst mit.

Sumsebienchen, freche Spatzen, hört jetzt endlich auf zu schwatzen. Schaut euch an und habt euch lieb. Guten Appetit!

Wer kommt denn da geflogen? Ein kleiner Regenbogen. Der isst heute bei uns mit, wir wünschen guten Appetit.

Ein Vöglein piept von seinem Ast, als wär es unser Frühstücksgast.
Dann singt es uns ein Vogellied und wünscht uns Guten Appetit!

Wenn wir beieinander sitzen, nicht mehr durch die Stube flitzen, Schnuppern wir die Essenszeit und die Löffel sind bereit. Wer noch laut war ist jetzt still, weil jeder nur noch essen will.

Auf dem Tisch, da steh´n die Teller
und wir klatschen immer schneller.
Unser Hunger ist so groß,
drum geht jetzt das Essen los.

Are you hungry, are you hungry? Yes, I am.
Yes, I am. I am very hungry, I am very
hungry! Let´s have lunch, let´s have lunch!

Wir sitzen zusammen, der Tisch ist
gedeckt, wir wünschen uns allen,
dass es gut schmeckt!

Zwei Elefanten, die sich gut kannten, hatten vergessen, ihr
Frühstück zu essen. Da sagt der eine: „Was ich jetzt brauch,
sind 33 Bananen im Bauch.“ Da sagt der andere: „Ich auch.“

Lirum, larum, lecker,
Geschmatze und Geklecker!
Wer Hunger hat, reimt mit:
“Guten Appetit!”

Ein kleines Fröschlein,
saß auf einem Blatt
und merkte, dass es Hunger hat.
Die Zunge raus –
die Zunge rein,
so lecker können Fliegen sein.

Two little eyes – to look around.
Two little ears – to hear each sound.
One little nose – to smell what´s sweet.
One little mouth – that likes to eat.
Enjoy your lunch!

Rolle, Rolle, Rolle,
der Tisch, der ist so volle!
Mein Magen ist noch leer,
und brummt wie ein Bär.
Brummt wie ein Brummer,
wir wünschen guten Hunger.

Schwimmt der Wal durch den Kakao, ist er braun
und nicht mehr blau. Schwimmt er dann durchs
Wasser, wird er immer blasser.
Piep, Piep, Piep – Guten Appetit